

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

M 361.

Sonntag, den 27. December.

1846.

Vom 19. bis 25. December sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 19. December.

Johanne Concordie Jäger, 56 Jahre alt, Markthelfers Witwe, am Floßplatz.
Franz Albert Herrling, $3\frac{1}{4}$ Jahre alt, Nachtwächters Sohn, in der Ulrichsgasse.
Ein unehel. Knabe, 3 Wochen alt, am Floßplatz.

Sonntags, den 20. December.

Josephine Julie Augustine Cécile Bernard, 12 Jahre 2 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, am Königplatz.
Johann Gottlieb Heisterberg, $3\frac{1}{2}$ Jahre alt, Dienstleutscher aus Schötterei bei Lauchstädt, in der Hainstraße.
Gustav Theodor Kind, 37 Wochen alt, Zimmergesellens Sohn, in der Gerbergasse.

Montags, den 21. December.

Frau Johanne Wilhelmine Friederike Herfurth, 55 Jahre alt, vormaligen Bürgers und Schenkwiths, auch Haussitzers Ehefrau, Incorporierte im Johannishospital.
Albert Theodor Höhmann, $1\frac{3}{4}$ Jahr alt, Bürgers und Schuhmachermeisters, auch Haussitzers Sohn, in der Albertstraße.
Johanne Marie Enders, $5\frac{1}{2}$ Jahre alt, Gärtners in Lindenau Witwe, im Jacobshospital.
Elisabeth Wilhelmine Klingenberg, 40 Jahre alt, Lohnkutschers Ehefrau, in der Windmühlengasse.
Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Dienstags, den 22. December.

Frau Friederike Charlotte Kort, 59 Jahre alt, Pastors zu Mackleberg Witwe, in der Grimm'schen Straße.
Wilhelm Robert Henzner, 1 Jahr alt, Bürgers und Fleischhauermeisters, auch Haussitzers Sohn, an der Pleiße.
Marie Emma Mankwitz, 6 Wochen alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, im Brühl.
Frau Johanne Christiane Schrader, 56 Jahre alt, Kupferstechers Ehefrau, in der Antonstraße.
Christiane Wilhelmine Kluth, 56 Jahre alt, Buchdruckerhelfens geschiedene Ehefrau, am Gerichtswege.
Johannes Otto Wilhelm Christian Richard, 2 Jahre 8 Monate alt, Malers Sohn, in der Faselstraße.
Ein todgeb. Knabe, Herrn Karl Robert Schäffers, der Handlung Beflissenens Sohn, in der großen Fleischergasse.
Isaac Aron Hecht, 4 Monate alt, Kochs aus Krakau Sohn, im Brühl.
Friedrich August Wede, 8 Tage alt, Buchdruckerhelfens Sohn, in der Friedrichstraße.
Anna Marie Stoye, $\frac{1}{4}$ Jahr alt, Bäckergessellens Tochter, in der Ulrichsgasse.

Mittwochs den 23. December.

Herr Heinrich Eduard Mackwitz, $30\frac{3}{4}$ Jahre alt, Handlungsprocurist, an der Pleiße.
Herr Wilhelm Friedrich Eduard Riedel, 22 Jahre alt, Student der Rechte aus Aschershain, in der Hospitalstraße.
Herr Christian Leonhardt Niemann, 59 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, Verfogter im Georgenhause.
Karl Theodor Rosenberg, 8 Wochen alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn, in der kleinen Fleischergasse.
Karl Emil Langkloß, 4 Wochen alt, Handarbeiter Sohn, in den Thonbergs-Straßenhäusern

Donnerstags den 24. December.

Herr Karl Eduard Blüthner, 25 Jahre alt, Student der Chirurgie aus Falkenhain, im Jacobshospital.
Friedrich Paul Schumpelt, 4 Wochen alt, Bürgers und Korbmachermeisters Sohn, in der hohen Straße.
Johanne Rosine König, 49 Jahre alt, Handarbeiter Ehefrau, in der Pleißengasse.
Johann Ludwig Jungmann, 48 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Johann Jacob Kriebisch, 60 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital.
Charlotte Auguste Louise Amtmann, 20 Wochen alt, Coloristens hinterlassene Tochter, in der Ulrichsgasse.
Ein todgeb. Knabe, Karl Gottlob Reichels, Handarbeiter Sohn, am Gerichtswege.
Ein unehel. todgeb. Mädchen, in der Entbindungsschule.

Freitags den 25. December.

Frau Charlotte Borsam, 31 Jahre alt, Bürgers und Kramers Ehegattin, am Königplatz.
Friedrich Ludwig Emil Bettelein, 7 Monate 4 Tage alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Ritterstraße.
Heinrich Theodor Heidt, 18 Jahre alt, Handlungsschüler, in der Johanniskasse.
Gottlob Otto Franz Martin, 1 Jahr 10 Monate alt, Zeugarbeiter Sohn, in der Lauchaer Straße.
Franz Albin Leichmann, $\frac{1}{2}$ Jahr alt, Nachtwächters Sohn, im Brühl.
Louise Marie Franziska Fischer, 12 Tage alt, Maurergessellens Tochter, am Glockenplatz.
8 aus der Stadt, 25 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 4 aus dem Jacobshospital, 1 aus der Entbindungsschule,
1 aus dem Georgenhause. Zusammen 40.

Vom 19. bis 25. December sind geboren:

15 Knaben, 9 Mädchen; 24 Kinder, worunter zwei todgeborene Knaben und ein todgeborenes Mädchen.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expedition: Querstraße Nr. 8/1249, wo Inserate und Abonnements angenommen werden und die Zeitung von Abends 5 Uhr an abzuholen ist.

Theater der Stadt Leipzig.

(52. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Sonntag den 27. December:

Oberon, König der Elfen,

große romantische Feenop. in 3 Acten nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von C. M. v. Weber.

Personen:

Oberon, König der Elfen,	Herr Schneider.
Puck, sein dienender Geist,	Fräulein Fischer.
Huon von Bodeaur, Herzog von Guenne,	Herr Fischer.
Scherasmin, sein Knappe,	= Pasqué.
Harun al Roschid, Kalife von Bagdad,	= Vickert.
Rezla, dessen Tochter,	Fräulein Mayer.
Fatime, deren Clavin und Gespielin,	Frau Günther-Bachmann.
Mamuna, der Fatime Base,	= Sattler.
Babelan, syrischer Prinz,	Herr Hostrichter.
Almansor, Emir von Tunis,	= Marxder.
Roschana, seine Gemahlin,	Fräulein Gangalli.
Nadine, deren Clavin,	= Müller.
Abdallah, ein Seeräuber,	Herr Simon.
Zwei Saracenen,	{ Bernhardt.
Ein Meermädchen,	{ Hoffmann.
Ein Slave Almansors,	Fräulein Schwarzbach.
Titania, Gemahlin des Oberon.	Herr v. Hame.
Heen, Elfen, Meermädchen. Grossoffizianten des Kalifen. Clavinnen der Rezla und Roschana. Claven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Neger des Emirs. Sarazenen.	

Der Text der Gesänge ist an der Gasse für 2½ Ngr. zu haben.
Die Oberondhalle im ersten Acte und die Schlussdecoration sind neu vom Theatermaler Herrn Gaesmann.

Heute Sonntag den 27. December

SOIRÉE MUSICALE

im
CAFE FRANÇAIS

wozu Musikfreunde ergebenst eingeladen werden.

Anfang 4 Uhr.

A. Crasse & Sauvelet & Co., de la Haye.

Museum,

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof,
erste Etage,
gegenüber dem Hotel de Russie.

Dasselbe ist täglich von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr.

Mit dem Museum verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer

und eine gut eingerichtete Restauration, wo um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr Mittags Table d'hôte und übrigens Abends à la carte gespeist wird.

Während dieser Neujahrsmesse und bis zum 20. Jan. können Indes auch Einheimische das Museum zu obigen Besichtigungen besuchen.

 Ferner werden daselbst während der Messe zwei Zimmer zur Benutzung für Conferenzen ic. bereit gehalten, wofür nach der Dauer derselben von 15 Ngr. bis 1 Thlr. zu zahlen, beim Inspector aber vorher Anmeldung zu machen ist.

NB. Mit 1. Januar 1847 beginnt das Jahres-Abonnement (zu 8 Thlr. in $\frac{1}{4}$ -jährigen Raten à 2 Thlr. prän.) und des für die Jahres-Abonnenten damit verbundenen Lesezirkels, worüber das Nähere auf dem Museum beim Inspector zu erfahren ist.

Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 2. Gasse K. S. E.-Lotterie, welche den 4. Januar 1847 gezogen wird, empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Böttchergäßchen Nr. 3.

Loesener & Schoch

aus Magdeburg

sind auch für die Dauer dieser Messe hier anwesend in ihrem gewöhnlichen Locale im Fürstenhause, Grimma. Straße 15, 1. Et.

für Damen.

Fertige Kleider, Hauss- und Morgens-, Unter- und Volksröcke, Mantillen- und Sammtkragen ic. sehr billig in Nr. 24 der großen Fleischergasse.

Fertige Damen-Mäntel

in großer Auswahl und allen Stoffen, billige Preise.

Egelting, große Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Feine wattirte Ueberziehröcke,

Burnusse, elegante Westen, so wie eine große Auswahl der schönsten Herrenkleider nach der neuesten Façon, solid gearbeitet, empfiehlt billigst das Kleidermagazin von **Carl Kässner**, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.

Brennholz=Verkauf.

All. Sorten Brennholz: Kiefernholz à Klafter 5 Thlr., so wie Coaks, Torf, Brauns- und Steinkohle wird im Ganzen und Einzelnen verkauft bei **F. A. Schramm** in der Barfußmühle.

Vier Stück Doppelfenster, noch wenig gebraucht, 3 Ellen $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 1 Elle 15 Zoll breit, sind zu verkaufen und können von heute Sonntag Vormittag ab angeschaut werden Querstraße Nr. 12 b bei **Fr. Metlau**.

Fein parfümierte elegante Neujahrswünsche,

— deren Werth nicht mit dem 1. Januar vergeht —

mit verschiedenen ernsten und launigen Devisen empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Friedrich Struve,

sonst Grimma'sche Straße unter den Colonnaden; jetzt Petersstraße Nr. 16, gegenüber dem Hotel de Baviere.

** Der ungetheilte Beifall, dessen sich auch meine diesjährige Weihnachtsausstellung zu erfreuen hatte, und mehrfachen Wünschen zu begreifen, bestimmt mich das große in Zucker gearbeitete Tableau, die

Überbrückung des Göltzthales,

noch einige Tage zur Ansicht auszustellen, und hoffe daß dies um so mehr Anklang finden wird, als es ein getreues Bild des großartigen Unternehmens giebt ($\frac{3}{16}$ Zoll auf die Elle modellirt) und der Ertrag des Eintrittsgeldes einer hiesigen hochachtbaren Gesellschaft übergeben wird, die alljährlich einer großen Anzahl armer Kinder eine Weihnachtsfreude bereitet.

Entree $2\frac{1}{2}$ Mgr.

Wilhelm Telsche.

Täglich, und zwar ununterbrochen geöffnet von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.



Bestellungen ausser dem Hause werden prompt und pünktlich besorgt.

Franz Pfefferkorn, Coiffeur, Augustusplatz Nr. 2.

Weinkleider sind billig zu verkaufen Neukirchhof Nr. 12 und 13 bei C. G. Otto.

Spielware in Auswahl ist noch sehr billig zu verkaufen auf der Dresdner Straße, Echhaus der Salomonisstraße Nr. 43 im Seitengebäude bei H. Reichert.

Zu verkaufen ist billig ein fast neuer schwarzer Schlafanzug mit grauem Koperüberzug: Petersstraße Nr. 21, 2te Etage.

Große frische Schellfische, böhmische Fasanen, Braunschweiger Krüppel-, Zungen- und Schackwürste, pommersche Gänsebrüste, große italienische Maronen, italienische Lampertusnäuse, Messinaer Apfelsinen, französische Katharinenpfauen, französische Brünellen empfiehlt zur genügten Abnahme

Theodor Schwennicke im Salzgässchen.

 Eine neue Sendung frischer Schellfische hat erhalten **Friedrich Schwennicke, Salzgässchen-Ecke am Markt Nr. 8.**

Ein zuträgiges arbeitsames Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten brauchbar und erfahren ist, und seit längerer Dienstzeit glaubhafte Atteste durch ihr Dienstbuch vorlegen kann, findet bei stillen Leuten zum ersten Januar einen Dienst und hat sich zu melden auf dem Neumarkt, hohe Lille, bei Madame Scheibe.

Gesucht wird zum 1. Jan. ein ordnungsliebendes Dienstmädchen: große Fleischergasse Nr. 12.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlenes Dienstmädchen: Nicolastraße Nr. 35, 1 Treppen.

Ein armer Familienvater, der jetzt in drückender Not ist und die Frau auf den Tod krank liegt, sucht einen Retter in der Not, welcher ihm nur 10 bis 12 Thaler leihet, die derselbe nächsten Sommer gern wieder bezahlen will. Adressen an C. G. R. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Katharinenstraße Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus, wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt gesucht.

Gesucht wird ein Dienstmädchen gleich zum Antritt: Reichsstraße Nr. 15 im Keller.

Eine Frauereperson in mittleren Jahren sucht ein kleines Logis ohne Meubels für 20 bis 24 Thlr., welches gleich zu beziehen ist. Zu erfragen Edmonnstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermieten ist den 1. Januar eine meublierte freundliche Stube: L. hl. goldene Eule, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine heizbare Stube, 1 Tr. hoch im Hof heraus mit 1 oder 2 Betten: Sporerg. 1 part.

Die 14. Compagnie

hält ihr 3. Kränzchen Sonntag den 27. December in den Sälen des Schützenhauses. Abonnement- und Gast-Bills werden ausgegeben bei Herrn Zugführer Schladitz, Rottmeister Ens gelke, Hormanns Hof, Rottmeister Flemming, Burgstraße.

40er.

Morgen den 28. December großer Gesellschaftstag in Lindenau.

Heute großer Auchengarten. Leichsenring.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Tannen's elastischer Salon.
Heute und morgen Concert und Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musiktheater von J. Kopitsch.

Wiener Saal.

Heute und morgen starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang heute 3 Uhr. Das Musiktheater von J. Kopitsch.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag großes Militairconcert vom Musikkorps des 1. Schützenbataillons.

Wolfs Salon. Heute Concert- u. Tanzmusik. Carl Haustein.

Pariser Salon. Heute Concert- und Tanzmusik. Carl Haustein.

Heute Sonntag

Concert in Stötteritz

vom Chor des 2. Schützenbataillons.

Schulze.

Gosenschenke in Gutrißsch.

Heute starkbesetztes Concert.

Anfang 3 Uhr. Das Musiktheater.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert in der Oberschenke zu Gohlis.

Europäische Börsenhalle.

Sonntag den 27. Decbr. Concert. Anfang um 7 Uhr.
Entree für Herren 2½ Mgr.

Die Schlittenbahn nach Stötteritz ist wieder gut. Schulze.

Petersschießgraben. Heute Tanzmusik nach dem Flügel. A. Geißler.

Gimboc= u. Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier empfiehlt G. Dürr, Burgstr.

Die Sängersfamilie Ritsinger
heute Sonntag Nachmittag in Lindenau bei Herrn Jahn.
Anfang 3 Uhr.
Abends in Stötteritz bei Herrn Schulze.
Anfang 7 Uhr.

Heute Sonntag Nachmittags-Concert

im
großen Kuchengarten,

wo zu Auswahl von Kuchen, Stolle, so wie Pfannkuchen
von verschiedener Fülle, warmen und kalten Speisen und Ge-
tränken ergebenst einladet Gustav Höhl.

Morgen Montag den 28. December

Vocal- u. Instrumental-Concert im großen Kuchengarten,

gehalten von

Herrn Jacob Bernstein aus Hohen-Mölsen
mit seinen 3 Söhnen und 2 Töchtern.

(Alter der Kinder von 5 bis 12 Jahr.)

Näheres dazu die Anzeige im Montagsblatte. Um einen
recht zahlreichen Besuch ergebenst Gustav Höhl.

Goldnes Herz.

Heute starkbissige Tanzmusik.

Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag türkischen, amerikanischen, Hallorenkuchen,
Mandel- und Rosinenstolle, warme Speisen. Die Verdunstung
haltung beginnt zur gewöhnlichen Zeit. C. A. Mey.

Morgen Montag Schweinsködelchen mit Klößen.

Die geselligen Zusammenkünfte deutscher Gewerbtreibender
finden während der Neujahrmesse, von Sonntag den 27. December an, wie früher, in dem
Gesellschaftslocate, unmittelbar vor dem innern Halle'schen Thore, Bahnhofstraße,
Eckartmanns Haus Nr. 19, 2 Treppen vorn heraus (Eingang im Hofe rechts oder durch
das Café Kell) statt. Mittwoch und Sonnabend sind zu allgemeinen Gesellschafts-
Abenden bestimmt. Vorträge, die darin gehalten werden mögen, sollen am betreffenden
Tage durch das Tageblatt angezeigt werden. Nichtmitglieder können durch Mitglieder
der Gesellschaft eingeführt werden. Der Ausschuss.

Ein passirte Fremde.

Boulanger, Kfm. v. Augsburg, h. de Sare.
Bankwitz, Kfm. v. Apolda, Palmbaum.
Bartsch, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 20.
Behringer, Kfm. v. Stuttgart, h. de Bav.
Cahn, Kfm. v. Frankf. of M., Neukirch. 12.
Hermde, Förster v. Jena, grüner Baum.
Göhring, Kfm. v. Magdeburg, und
Große, D., v. Berlin, Palmbaum.
Hirsch, Kfm. v. Stuttgart, und
Hermann, Cand. v. Berlin, St. Breslau.
Jenisch, Kfm. v. Apolda, grüner Baum.
Köhler, Zeichner v. Eddet, Gr. Berlin.
Körbis, Kfm. v. Apolda, Palmbaum.

Klette, Oberleutn., v. Dresden, St. Berlin.
Lehmann, Lehrer v. Borna, Stadt Berlin.
Lobendanz, Dekon. v. Schirnach, Rhein. Hof.
Lejeune, Kfm. v. Berviers, hotel de Sare.
Merten, Kfm. v. Gummersbach, und
Mehnert, Kfm. v. Dresden, Stadt London.
Mansfeld, Kfm. v. Bockau, Stadt Berlin.
Merle, Kfm. v. Dresden, Stadt Breslau.
Overlach, Kfm. v. Eiderfeld, Hotel de Baviere.
Vohl, Kfm. v. Chemnig, Stadt Breslau.
Ritter, Schneidermstr. v. Schwalbach, St. Bresl.
Reuter, Fabr. v. Hannover, grüner Baum.
v. Neidick, Rütsches. v. Schwerin, h. de Bav.

Roth, Kfm. v. Lörrach, Hotel de Sare.
Sänger, Gerber, v. Pößneck, und
Steinbrück, Dekon. v. Wiedebach, gr. Baum.
v. Stranz, Leutn., v. Torgau, und
Scheuerschmidt, Technik. v. Chemnig, Stadt
Breslau.
Schilling, Dekon. v. Schirnach, Rhein. Hof.
Schenk, Kfm. v. Magdeburg, und
Snell, Prof., v. Jena, Palmbaum.
Schramm, Kfm. v. Chemnig, Hotel de Bav.
Sorhles, Färber v. Brunn, Hotel de Sare.
Teubel, Schiffsherr, v. Torgau, St. Breslau.
Watteyue, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.

Druck und Verlag von C. Volz.